



LURNFELD

aktuell

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Lurnfeld | Dezember 2024

*Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen Ihnen
Bürgermeister Gerald Preimel, sowie
Mandatarinnen, Mandatäre und
Gemeindebedienstete der Marktgemeinde
Lurnfeld.*

Die Brauchtumsgruppe Göriach sorgt seit 2020 jedes Jahr in der Adventzeit, mit einer Weihnachtskrippe am Göriacher Dorfbrunnen, für vorweihnachtliche Stimmung. Die Hütte für die Krippe stammt aus dem Märchenwald und wurde von Frau Rosi Heldmann zur Verfügung gestellt und vom Obmann Peter Rainer „restauriert“. Die Figuren der Heiligen Familie fanden den Weg aus Tirol nach Göriach. Alle Jahre wieder sorgt Thomas Rainer dafür, dass die Krippe im hellen Licht erstrahlt.

Aus dem Inhalt:

- Volksbefragung am 12.01.2025
- Termine Müllabfuhr
- Schneeräumung und Anrainerpflichten
- Vereinsberichte
- Veranstaltungen 2025

■ Liebe Lurnfelderinnen und Lurnfelder!

Mit großen Schritten geht das Jahr 2024 dem Ende zu. Es war wohl für alle 132 Kärntner Gemeinden ein finanziell sehr schwieriges Jahr. Trotz angespannter Finanzlage können wir aber auf ein doch erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Im Bereich Bauwesen konnten einige große Projekte zum Abschluss gebracht werden. Die letzten Sackgassen (Hauszufahrten) in Pusarnitz und Möllbrücke konnten



asphaltiert werden. Somit gibt es im Gemeindegebiet keine offenen Asphaltierungsgesuche mehr. Am Mitterweg in Pusarnitz konnte die baufällige Brücke abgetragen und eine neue fertiggestellt werden. Das Bachgeländer von Göriach nach Pusarnitz konnte nun auch im Bereich der Ortschaft Pusarnitz gänzlich erneuert werden. Außerdem wurden Güterwege in Göriach und Metnitz saniert.

Erfreut sind wir nach wie vor über die geglückte Zusammenlegung der Volksschulen und die dadurch für die Elementarpädagogik freigewordenen Plätze in Pusarnitz. So können hier nun 100 Kinder in vier Gruppen (3 Kindergarten- und eine Kleinkindgruppe) von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr durch unser Fachpersonal adäquat betreut werden.

Im Jahr 2025 werden die Räumlichkeiten der Volksschule im Bildungszentrum Möllbrücke saniert und auf den neuesten Stand gebracht. Im Zuge dessen sind wir auch besonders stolz über die Auszeichnung des Verkehrsclub Österreich (VCO) die wir für unseren neu eingeführten Lurnfeldbus erhalten haben. Dieser verbindet drei Orte und gibt den Bewohnern die Möglichkeit mobil zu sein. Appellieren möchte ich hier vor allem an die Eltern. Die Devise unter den Schulkindern lautet immer öfter: Wer mit dem Elterntaxi zur Schule kommt, ist out. Wir müssen das Schulbusfahren cool machen und so den Verkehr vor den Schulgebäuden verringern. Dies ist nicht nur gut für die Umwelt sondern fördert auch die Gemeinschaft der Kinder in den verschiedenen Altersgruppen.

Für das kommende Jahr soll der Fokus neben der Sanierung der Volksschule zudem auf der Erneuerung der Göriacherstraße liegen. Gestartet wird zeitnah auch der Ausbau des Glasfasernetzes. Aufgrund dessen, dass nun zusätzlich die Freileitungen an den Dachständern im Gemeindebereich in den Boden verlegt werden, hat sich der Baustart bis in das Frühjahr 2025 verschoben. Die ausführende Baufirma müsste in der Kalenderwoche 50 feststehen.

Das Jahr 2025 wird finanziell sicherlich kein leichtes werden. Ich kann Ihnen aber zusichern, dass wir unsere Aufgaben für unsere Bevölkerung nach bestem Wissen und Gewissen mit allen politischen Vertretern meistern werden, um so unsere Marktgemeinde weiterhin lebenswert und erlebenswert zu gestalten. Mein persönliches Anliegen für den Jahreswechsel an Sie wäre es, auf das Zünden von Böllern zu Silvester zum Wohle der Tiere und der Umwelt zu verzichten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche und friedvolle Zeit mit Ihren Liebsten und Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2025.

Herzlichst Gerald Preimel,
Ihr Bürgermeister

■ Herzliche Weihnachtsgrüße und ein schönes Neues Jahr 2025

Frohe Festtage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025 wünscht

Ihr Vizebürgermeister
Siegfried Mohl



■ Sprechstunden:

Bürgermeister Gerald Preimel

Dienstag, 8:00 -10:30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Vzbgm. Siegfried Mohl

Dienstag, 9:00 -10:30 Uhr im Gemeindeamt und nach tel. Vereinbarung

Vzbgm. Bernhard Haslacher

Nach tel. Vereinbarung

Dorfservice, Katharina Lugger, BA M.Ed

im Gemeindeamt mittwochs, 8:00 bis 10:00 Uhr

Notariat Mag. Dr. Trampitsch

Jeden ersten Dienstag im Monat von 8:30 bis 9:30 Uhr im Marktgemeindeamt Lurnfeld.

■ Ferialpraktikum

Für die **Sommersaison 2025** vergeben wir ab Juni/Juli wieder eine **Ferialpraktikumsstelle im Tourismusbüro Lurnfeld** Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens Ende Jänner** an die Marktgemeinde Lurnfeld, Mag.^a Jutta Gröppel, Hauptstraße 2, 9813 Möllbrücke oder per email an: jutta.groepfel@ktn.gde.at oder lurnfeld@ktn.gde.at.

■ Stellenausschreibung

Im Kindergarten Pusarnitz gelangt voraussichtlich mit Jänner 2025 eine Stelle als gruppenführende Elementarpädagog:in zur Besetzung.

Bewerbungen richten Sie bitte an Amtsleiterin, Frau Mag.^a Jutta Gröppel, Marktgemeinde Lurnfeld, Hauptstraße 2, 9813 Möllbrücke oder per email an jutta.groepfel@ktn.gde.at!



ERLEBNISBAD MÖLLBRÜCKE

Mitarbeiter:in Badekasse ab Mai 2025 gesucht! Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Marktgemeinde Lurnfeld, Hauptstraße 2, 9813 Möllbrücke oder per E-mail an: jutta.groepfel@ktn.gde.at

NEUERPACHTUNG - Erlebnisbad ab Mai 2025

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Frau Mag. Jutta Gröppel unter der Tel. Nr. 04369/2211-12 oder per E-mail unter jutta.groepfel@ktn.gde.at.



Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Miele — CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausgetauscht.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

■ Personelles

Seit Anfang November verstärkt Herr Christian Jaut das Team des Wirtschaftshofes. Er ist 23 Jahre jung, wohnhaft in Pusarnitz und als gelernter Zimmermann optimal ausgebildet für die vielfältigen Aufgaben im Außendienst der Gemeinde. Im nächsten Jahr wird er die Ausbildung zum Bademeister absolvieren und auch im Erlebnisbad für Ihre Sicherheit sorgen. Wir heißen Dich, lieber Christian, nochmals herzlich Willkommen im Gemeindedienst, wünschen Dir viel Erfolg und hoffen auf gute, kollegiale Zusammenarbeit!



Mitte des vergangenen Monats wurde weiters die Stelle in der Gemeindegeldverwaltung neu besetzt: Frau Cornelia Dangel kümmert sich nun um Ihre Anliegen was Kassengeschäfte, Vorschriften von Steuern, Abgaben, Kindergarten- und Ganztageschulbeiträge betrifft.

In Zukunft wird sie auch die Betreuung der Homepage und der sozialen Medien übernehmen.

Frau Dangel lebt mit ihrer Familie in Görtschitz, ist 41 Jahre jung und hat bereits Erfahrungen als Gemeindegeldverwalterin in ihrer ehemaligen Heimat Niederösterreich sammeln können. Auch an Dich, liebe Cornelia, nochmals herzlich Willkommen, schön, dass du den Weg zu uns gefunden hast und unser Team im Amtsgebäude unterstützt und verstärkst!



■ Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend und Junggebliebene!

Während wir uns der festlichen Jahreszeit nähern, möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen in dieser Ausgabe einige Themen aus meinen Referaten vorzustellen. Bei den Friedhöfen in Möllbrücke und Pusarnitz haben wir in diesem Jahr Erweiterungen der Urnengräber durchgeführt sowie einige Verbesserungen bei Brückenbelag und Mauerwerk vorgenommen, damit diese Orte des Gedenkens, für Friedhofsbesucher auch weiterhin unbedenklich besucht werden können. Die Veranstaltungsräume hatten auch in diesem Jahr wieder eine ausgezeichnete Auslastung. Laufende Instandhaltungsarbeiten, wie neuer Bodenbelag im VAZ und Malerarbeiten in Kulturhaus Pusarnitz, beides natürlich durch heimische Firmen, garantieren dafür. Unser Campingplatz erfreute sich auch in diesem Sommer großer Beliebtheit und konnte, wie auch unser Erlebnisbad eine Umsatzsteigerung verzeichnen. Seit 2023 ist unsere Gemeinde Mitglied im Tourismusverband Mölltal unsere örtlichen Tourismusaufgaben werden nun durch den TVB wahrgenommen. Kultur und Brauchtum sind ein wichtiger Bestandteil im Jahresrhythmus einer Gemeinde darum werde ich mich auch weiterhin bemühen, unsere Vereine bestmöglich bei ihren Veranstaltungen zu unterstützen. Leider müssen wir akzeptieren, dass sich die finanzielle Lage unserer Gemeinde immer schwieriger gestaltet. Wir stehen vor Herausforderungen, die sowohl die Haushaltsführung als auch die Investitionen in unsere Infrastruktur betreffen. Gerade Einrichtungen wie Erlebnisbäder sind typische, in die Jahre gekommene Kostenfresser und bereiten jenen Gemeinden, die sich in den 90ern zum Neubau entschieden, dreißig Jahre später gewaltiges Kopfzerbrechen. Hier braucht es eine klare Unterstützung durch das Land Kärnten, um diese triste Badersituation zu verbessern. Ich möchte aber auch die Gelegenheit nutzen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Lurnfeld zu danken. Ihre unermüdliche Arbeit und Hingabe tragen entscheidend zu unserem Gemeindeleben bei. Ob in der Planung und Umsetzung von Projekten oder in der täglichen Verwaltung – ihr Einsatz ist unbezahlbar und verdient höchste Anerkennung. Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die gute Zusammenarbeit sowie an alle, die sich ehrenamtlich und ohne finanzielle Gegenleistung für das Wohl unserer Gemeinde engagieren. Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2025 für uns alle ein Jahr des Wachstums, der positiven Veränderungen und des Miteinanders sein.



Herzlichen Dank an Isabell Strauss und ihr Team, die jedes Jahr mit den Kindern vom Kindergarten Pusarnitz Kekse backen. Die Kleinen haben sichtlich Spaß daran und sind stolz auf ihre Werke.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Marktgemeinde Lurnfeld, 9813 Möllbrücke,
Tel. 04769/2211, Fax: 04769/2211-10, lurnfeld@ktn.gde.at, www.lurnfeld.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Gerald Preimel, gerald.preimel@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Frohe Weihnachten und herzliche Grüße,

*Ihr Vizebürgermeister
Bernhard Haslacher*



FÜR DIE EXTRAPORTION SONNE IM HAUS
- DANK MODERNER WINTERGÄRTEN!

**METALLTECHNIK
PICHLER**
EDELSTAHL • GLAS • ALU

CARPORTS TERRASSEN WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN GELÄNDER & ZÄUNE

0650 77 377 88 WWW.METALLTECHNIK-PICHLER.AT



Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2023
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2023
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

■ Schneeräumung - Anrainerpflichten

Damit die Straßen im Gemeindegebiet auch bei winterlichen Verhältnissen gut befahrbar sind, trifft unser Team vom Wirtschaftshof rechtzeitig alle Vorbereitungen für den Winter: Die Einsatzfahrzeuge werden vorbereitet, Schneestangen gesetzt, Splittbehälter aufgefüllt und etliches mehr.

Die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde Lurnfeld und die Schneeräumfahrzeuge des Maschinenringes stehen jedes Jahr vor der Herausforderung, die Sicherheit und Benutzbarkeit der Verkehrswege aufrecht zu erhalten, auch bei extremen Schneefällen. Ein einwandfreier Winterdienst konnte dennoch immer durchgeführt werden.

Doch nicht nur die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof sind für die Schneeräumung verantwortlich, auch HauseigentümerInnen und Hausverwaltungen müssen in ihrem eigenen Interesse den Gehsteig räumen (lassen). Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafel) verpflichtet, in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt eventuellen Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Dort, wo kein Gehsteig (Gehweg) besteht, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Verpflichtungen gelten für unmittelbar an die Straße angrenzende Liegenschaftseigentümer aber auch für jene Anrainer, deren Liegenschaft nicht weiter als drei Meter vom Straßenrand entfernt ist.

Leider fällt immer wieder auf, dass Grundstückseigentümer den Schnee aus ihren Hauseinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ablagern, oft auch noch, nachdem der Schneepflug bereits durchgefahren ist. Hiermit wird nochmals klargestellt, dass dies nicht zulässig ist!



Außerdem gilt zu beachten:

- Die Eigentümer von Grundstücken sind gemäß § 42 des Kärntner Straßengesetzes 1991 verpflichtet, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.
- Wenn ein Schneepflug Schnee auf Ihren bereits geräumten Gehsteig schiebt, muss dieser neuerlich geräumt werden (Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes).
- Schneeweichten und Eisbildungen auf Dächern zur Straße hin müssen schnellstmöglich, z.B. durch einen Dachdecker, entfernt werden.
- Wenn nötig, gefährdete Bereiche absperren!

Da die Unterlassung des ordnungsgemäßen Winterdienstes auf Gehsteigen und Gehwegen eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft werden kann, wird eindringlich ersucht, sich an die Anrainerpflichten zu halten.

Wir ersuchen, den Winterdienst (Schneeräumung und Splittstreuung) nicht zu erschweren. Durch parkende Autos kommt es zum Beispiel immer wieder zu Behinderungen und das ungehinderte Durchfahren der Räumfahrzeuge ist oft nicht möglich.

Es wird daher ersucht, Fahrzeuge, Anhänger oder dergleichen ausschließlich auf eigenem Grund oder geeigneten Stellflächen abzustellen und nicht auf öffentlichen Straßen stehen zu lassen.

Der Weihnachtsbaum vorm **VAZ Möllbrücke** wurde heuer wieder von der Hausgemeinschaft Auenweg 5 in Möllbrücke gespendet. Das Aufstellen des Baumes hat die Fa. Weigand GmbH & Co KG kostenlos übernommen. Dafür und bei den Baumspendern möchten wir uns ganz herzlich bedanken!



■ Lurnfeldbus als vorbildliches Projekt beim VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet

Seit mittlerweile zehn Jahren verbindet der Lurnfeldbus als Linienverkehr die drei Hauptorte Möllbrücke, Pusarnitz und Göriach, schafft eine Anbindung zum Bildungszentrum Litzlhof mit 300 Schülerinnen und Schülern und zum Bahnhof Möllbrücke, von wo aus es einen Stundentakt nach Spittal an der Drau gibt. Landesrat Sebastian Schuschnig, VCÖ-Expertin Katharina Jaschinsky und ÖBB-Postbus Regionalmanagerin Alexia Getzinger überreichten die Auszeichnung als vorbildliches Projekt beim VCÖ-Mobilitätspreis Kärnten an Bürgermeister Gerald Preimel und Amtsleiterin Mag.^a Jutta Gröppel.



Vlnr. LR Sebastian Schuschnig, Amtsleiterin Mag.^a Jutta Gröppel Bgm. Gerald Preimel, VCÖ-Expertin Katharina Jaschinsky und Beate Sommer von der Österreichischen Postbus AG

■ Volksbefragung in Kärnten zum Thema Windräder am 12. Jänner 2025

Von Seiten der Gemeindevahlbehörde wurden folgende Punkte verfügt, über die wir Sie hiermit informieren:

Wahlsprengel 1 MÖLLBRÜCKE
Wahllokal: Veranstaltungszentrum Möllbrücke
Wahlzeit: Sonntag, 12. Jänner 2025, 08:00 - 12:00 Uhr

Wahlsprengel 2 PUSARNITZ
Wahllokal: Mehrzweckhaus Pusarnitz (Vereinsraum)
Wahlzeit: Sonntag, 12. Jänner 2025, 08:00 - 12:00 Uhr

Nähere Information erhalten Sie mit der „Amtlichen Wahlinformation“, die ab Mitte Dezember 2024 versendet werden. Wenn Sie das Wahllokal am Wahltag aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Ortsabwesenheit nicht aufsuchen können, haben Sie die Möglichkeit, eine Stimmkarte zu beantragen. Die Stimmkarten werden voraussichtlich ab Mitte Dezember verfügbar sein.

Krammer Reisen

Seit 1962

Bus & Taxi



Tel. & Fax: 04769/3957
Mobil: 0676/400 55 55



Frohe Weihnachten

Liebe Kunden und Kundinnen,
wir danken Ihnen für Ihr 
entgegengebrachtes Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen frohe
 Weihnachten, Zeit zur
Entspannung, Besinnung
auf die wirklich wichtigen
Dinge und viele Lichtblicke
 im kommenden Jahr.

Herzlichst 
Rudi & Marco Pichler

Raummoden Pichler KG

Teppiche • Parkettböden • Bodenbeläge • Holzstiegen nach Maß
Polsterungen • Auto-, Boots- & Campingpolsterungen • Vorhänge •
Karniesen • Sonnenschutz • Türen • Innenmalerei

 Wir machen
Wohnen schön! 

Tel.: +43 4769 / 23 61
 Hauptstraße 18 • A-9813 Möllbrücke
 office@raummoden-pichler.at
 www.raummoden-pichler.at

Geburtstage



Aloisia Grutschnig (80)



Gabriele Pichler (80)



Annelies Reinsperger (85)



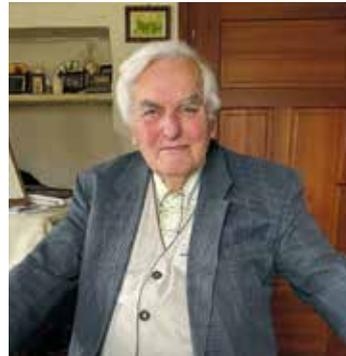
Walter Walchensteiner (85)



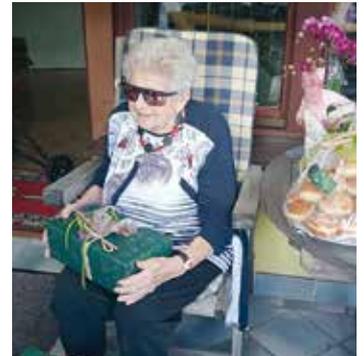
Gisela Petutschnig (80)



Heidemarie Kohl (80)



Dr. Alexander Rainer (90)



Liselotte Zauchner (90)



Helga & Günther Pacher (80)



Pleuntje A.F. Jansen (80)



Sieglinde Mörtl (90)



Rudolf Rainsberger (91)



Helga Pirkebner (80)



Friederike Hartlieb (95)

Paula Rainer (95)
Erich Rainer (97)

Geburten

Marie Schuhmacher	Steindorf
Lukas Rud	Metnitz
Finja Strammer	Stöcklern
Luisa Allmayer	Pusarnitz
Alina Maurer	Möllbrücke
Lea Podesser	Möllbrücke
Lorenz Mitterberger	Möllbrücke
Melina Grutschnig	Möllbrücke
Sophia Stranner	Möllbrücke
Valentina Sophia Kain	Möllbrücke

Eheschließungen

Regina Werkl & Marco Schmöler

Sterbefälle

Hubert Reinsperger	Pusarnitz
Peter Rainer	Göriach
Hermann Gaggli	Möllbrücke
Franz Neuwirth	Premersdorf
Anton Moritzer	Pusarnitz
Marlies Riautschnig	Möllbrücke
Mag. Hans Gerold Kugler	Göriach



■ Hochwasserschutz im Fokus: Feuerwehr Möllbrücke übt Ernstfall

Die Feuerwehr Möllbrücke hat kürzlich eine Übung zum mobilen Hochwasserschutz durchgeführt, um ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis zu stellen und weiter zu verbessern. Unter der Leitung von Ortsfeuerwehrkommandant Walter Haslacher und Bürgermeister Gerald Preimel wurde der gesamte mobile Hochwasserschutz mit einer Länge von 80 Metern im Ortsgebiet installiert. Dabei wurde auch eine leistungsstarke Hochwasserpumpe aufgebaut um im Einsatzfall schnell handeln zu können. Diese Pumpe, die über eine Zapfwelle angetrieben wird, kann große Wassermengen schnell und effizient abtransportieren. Während der Übung wurden auch neuralgische Punkte des Hochwasserschutzes trainiert.



Dazu gehörte, an welchen Schächten das Wasser abgepumpt werden muss und wo bei Dämmen während eines Hochwassers Kontrollgänge durchgeführt werden müssen. Solche Übungen sind essenziell, um die Funktion und das Zusammenspiel der Ausrüstung sowie der Einsatzkräfte in Extremsituationen zu optimieren.

Fortschritte beim Hochwasserschutz in Möllbrücke

Die Übung knüpft an umfassende Hochwasserschutzmaßnahmen in Möllbrücke an und wird einmal im Jahr durchgeführt. Seit der Fertigstellung eines mehrjährigen Projekts ist der Ortsteil Möllbrücke vor einem 100-jährlichen Hochwasser ge-

schützt.

Das Projekt umfasste den Bau von Schutzdämmen und -mauern auf einer Länge von 2,5 Kilometern entlang der Möll und sichert insgesamt 347 Gebäude, darunter Wohnhäuser, Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen. Die Investitionen beliefen sich auf rund fünf Millionen Euro und wurden in drei Bauabschnitten zwischen 2018 und 2022 umgesetzt.

Mit dieser Kombination aus langfristigen Schutzmaßnahmen und gezielten Übungen beweist die FF Möllbrücke eindrucksvoll, wie wichtig die Vorbereitung auf extreme Wetterereignisse ist. Die Feuerwehr leistet hierbei einen entscheidenden Beitrag, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten und im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können.

Die Übungsvorbereiter Philipp Gritzner und Rudi Hartlieb bedanken sich bei den Kameraden und Mitwirkenden recht herzlich für diese gelungene Übung zum Schutz der Bevölkerung von Möllbrücke. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Gerald Preimel, der die Verpflegung nach der Übung organisierte.

*Zivilschutzbeauftragter
GR Ing. Rudi Hartlieb*



■ Einige Fakten zum Lebenslauf des Hofrates Dr. Alexander Rainer

Ich wurde am 26. Oktober 1934 als fünftes Kind des Postbeamten Johann Rainer und seiner Ehefrau Maria in Pusarnitz Nr. 3 geboren.

Mein Vater war auch Organist an der Pfarrkirche St. Michael zu Pusarnitz am Lurnfeld. Meine Eltern betrieben auch eine kleine Landwirtschaft. Alle Kinder halfen je nach Alter und Vermögen bei den diversen Arbeiten mit.

Am Sonntag waren alle vom Hause „in der Kirche“, daher nahm mich meine Mutter auch dorthin mit, weil sie als Altistin im Kirchenchor mitsang, und ich der Bub im Gottesdienst kein Störenfried mehr war. Mein Vater spielte die Orgel, gab den Sängern die notwendigen Zeichen für ihren Einsatz und begleitete die Responsorien. Alles gefiel mir und nach einigen Jahren interessierte mich das ganze Geschehen am Chor und bei den Gottesdiensten. Ich war ein Ministrant und wuchs wie meine Geschwister vor mir, in einer von Liebe erfüllten und von religiösen Werten getragenen katholischen Familie auf.

Neben meinem Elternhaus lag die dreiklassige Volksschule, die aus der über „vierhundertjährigen Mesnerschule hervorgegangen war und etwa 1785 allmählich vom Staate übernommen wurde. Mit Beginn des Schuljahres 1940/41 begann für mich der sogenannte Ernst des Lebens: Die Schule! Fr. Johanna Koller, unsere erste Lehrerin, war sehr bemüht, uns den etwa 30 Erstklässlern, die Grundbegriffe der Kulturtechniken des Lesens, Schreibens und Rechnens beizubringen und den etwa 30 Zweitklässlern das während der Ferien Vergessene aufzufrischen und Neues zu lernen. Ich wusste damals noch nicht, dass ich etwa sechzig weitere Jahre „in die Schule gehen werde!“ Elternhaus, Kirche und Schule beeinflussten mich bereits seit frühester Jugend.

Mein Vater erteilte mir den ersten Klavier- und Violinenunterricht, die ich an der Musikschule in Spittal fortsetzte. Ich lernte auch Kirchenlieder am Klavier und übte diese an der Orgel, welche im Jahr 1735 vom „Orgelmacher“ Johann Martin Jäger in Klagenfurt gemacht und in der hiesigen Pfarrkirche aufgestellt wurde. Auf dieser relativ kleinen Orgel mit 8 Registern spielte und leitete den Kirchenchor mein Großvater Johann Rainer bereits ab dem Jahre 1890. Ihm folgte 1904 mein Vater mit gleichem Namen. Bis zum 2. Vatikanum, nach dem der Volksgesang zu recht sehr forciert wurde, sang meistens bei den Pfarrgottesdiensten der Kirchenchor. In Pusarnitz bestand er aus 25 – 30 Sängern und mein Vater probte mit ihnen mehrmals im Monat. Es wurden Lieder und Messen in deutscher Sprache sowie auch Messen in lateinischer Sprache einstudiert und später immer wieder zur Auffrischung geprobt.

Bis zu meiner Matura am Gymnasium in Spittal im Jahre 1954 saß ich relativ oft auf der Orgelbank und spielte die dem Kirchenjahr entsprechenden Lieder, Messen u. a., so kam ich allmählich in den Bereich der kirchenmusikalischen Gegebenheiten in unserer Pfarrgemeinde St. Michael zu Pusarnitz. Nach bestandener Aufnahmeprüfung in Klavier und Violine als Hauptfach an der Hochschule für Musik in Wien studierte ich dort Schulmusik.

An der Universität Wien inskribierte ich an der philosophischen Fakultät Germanistik, röm. Geschichte, Philosophie und Psychologie.

Nach den bestandenen Rigorosen-Prüfungen und der Approbation meiner Dissertation wurde mir der Titel Dr. der Philosophie von der Universität Wien verliehen. Meine Lehramtstudien an der Musikakademie und an der Universität in Wien schloss ich im Jahre 1959 ab.

Im gleichen Jahr wurde mir vom Unterrichtsministerium an der „Höheren Internatsschule des Bundes in Saalfelden-Gymnasium“

die Stelle eines Gymnasiallehrers mit Erziehungsdienst verliehen. Ich integrierte mich in Saalfelden relativ rasch.

Soweit es meine dienstlichen Aufgaben ermöglichten, unterstützte ich den Hochwürdigsten Herrn Dechant Madersbacher in der Stadtpfarrkirche in Saalfelden über 20 Jahre lang mit meinem Orgelspiel beim Gottesdienst. Im Sommer 1968 übergab in Pusarnitz mein Vater die Leitung des

Kirchenchores an den späteren Volksschuldirektor Herrn Rudolf Podesser, der sehr engagiert ans Werk ging und auch nach manchen Gesprächen mit mir die Initiative ergriff, für unsere Kirche eine neue Orgel mit zwei Manualen anzuschaffen. Mit Hilfe sehr vieler Leute, die sammelten und verschiedene Arbeiten machten, war es 1988 so weit, nachdem große private Spender gewonnen werden konnten, und vom Ordinariat, der Gemeinde Lurnfeld sowie vom Land Kärnten hohe Beträge geleistet wurden. Am 17. September 1988 weihte der Hochwürdigste Herr Diözesanbischof Dr. Kapellari unsere neue Orgel. Mein Bruder Rudolf, der 1968 unserem Vater als Organisten folgte, spielte als Erster auf dem neuen Instrument. Ein gelungenes Orgelkonzert beendete die Feierstunde. Die Orgel spielte ich. Am folgenden Sonntag war Erntedank und dabei zelebrierte Msgr. Horst M. Rauter, ein Pusarnitzer, den Festgottesdienst. Vom Chor herab erklang die Messe in Es-Dur von Johann Georg Albrechtsberger. Den Orgelpart und Kompositionen von F. Coupenin und Georg Muffat sowie A. Bruckner spielte ich. Ich wurde währenddessen vom Bundesminister für Unterricht und Kunst nach 20 Dienstjahren zum Direktor meiner Schule der „Höheren Internatsschule des Bundes in Saalfelden-Gymnasium“ ernannt.

Nach vielen Jahren sehr erfolgreicher pädagogischer Tätigkeiten wurde mir im Unterrichtsministerium Wien das Dekret zur Verleihung des Titels Hofrat feierlich überreicht.

Allmählich erreichte ich „das Pensionsalter“ und trat in den wohlverdienten Ruhestand.

Somit brauchte ich nicht mehr „in die Schule gehen“.

Nun war ich wieder häufig in Pusarnitz und spielte bei den Gottesdiensten zur Unterstützung der Gläubigen bei ihrem Gesang sowie zur Freude der meisten Anwesenden unsere Orgeln, und das seit über 60 Jahren. Dafür erhielt ich anlässlich meines 90. Geburtstags von seiner Exzellenz, dem Hochwürdigsten Herrn Bischof Dr. Josef Marketz in Würdigung meiner besonderen Verdienste um die Kirchenmusik die Cäcilien-Medaille der Diözese Gurk in einem feierlichen Rahmen im Bischofssitz in Klagenfurt. Während eines würdigen Pfarrgottesdienstes, bereichert mit schönen Gesängen der Sängerrunde Lurnfeld, wurde diese Ehrung meiner Person hervorgehoben.



Kirchtag und Erntedank in Möllbrücke

Ein Höhepunkt war am 13. Oktober unser Kirchtag und Erntedank, mit einem Festgottesdienst in unserer wunderschön geschmückten Pfarrkirche. Die Fülle der Ernte kam in der liebevollen Dekoration und Farbenpracht voll zum Ausdruck. Natürlich durfte auch die schöne Erntekrone von Frau Brych nicht fehlen – herzlichen Dank fürs Borgen. Musikalisch erhielt die Heilige Messe durch Katharina Lugger und Christian Pucher den entsprechend feierlichen Rahmen. Vor der Kirche wartete bereits eine üppige und geschmackige Agape auf die Kirchenbesucher. Die beiden Musiker Jakob und Raphael trugen das Ihre zu fröhlicher Stimmung und gutem Appetit in netter kirchlicher und dörflicher Gemeinschaft bei. Herzlichen Dank an die „Pustblume“ für den schönen Blumenschmuck und allen engagierten Helfer*innen fürs Backen, Brote richten, Aufbauen etc.

PGR Möllbrücke



Schnupperstunde Tanzen ab der Lebensmitte



„Tanzen ist die Balance fürs Leben“ mit diesem Motto kommen Menschen ab der Lebensmitte zusammen, die Freude an der Geselligkeit und Musik haben. Tanzen ist nicht nur eine lebensfreudige Bewegung zur Musik, sondern trägt auch wesentlich zur körperlichen und geistigen Fitness bei. Beweglichkeit, Rhythmus und Taktgefühl sowie Steigerung der Hirnleistung, durch das Erlernen neuer Tanzschritte, werden trainiert. Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören Kreis-, Paar-, Line- und Volkstänze sowie Kontra, Round und Square. Eine besondere methodische Vorgangsweise ermöglicht es, die Tänze schnell zu erlernen und lustvoll zu tanzen.

Beim Tanzen ab der Lebensmitte braucht es keinen Tanzpartner. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich, Taktgefühl von Vorteil.

Zu einer Gratis Schnupperstunde lade ich Sie herzlich ein.

Wann: Donnerstag, 16.01.2025 oder am 23.01.2025 von 18:00 bis 19:45 Uhr Kletterhalle Mühlendorf

Kursleitung: Melanie Moser Tanzleiterin



DORF(ER)LEBEN – Wohnpark Lendorf 3.0 / Oberkärnten

Fertigstellung
2025



Wellnachts
Aktion
Küche im Wert
von € 10.000,-
gratis**

Sparen Sie zusätzlich bis zu 2,3% bei Hauptwohnsitzbegründung! *

- 🏠 Leistbares und modernes Wohnen in ländlicher Lebensqualität ab 62 m² Wohnfläche
- 🏠 Barrierefreier Zugang zu allen Wohnebenen
- 🏠 Großflächige Sonnenterrassen und/oder Gärten sowie einzigartiger Panoramablick
- 🏠 **Kaufpreis inkl. Stellplatz schon ab € 290.000,-**



Siller Real Estate Holding GmbH – Wir bauen keine 4 Wände – Wir bauen Ihr Zuhause
Mobil: +(0) 676 / 51 700 46 | Mail: office@si-real.at | Web: www.si-real.at

*1,1% Grundbucheintragung + 1,2% Pfandrechtgebühren | ** bei Abschluss bis 15.01.2025



■ GOLDECK - Wintersaison 2024/25

Die Marktgemeinde Lurnfeld bietet Kindern (Jahrgang 2010– 2018) und Jugendlichen (Jahrgang 2006 – 2009), die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, die Möglichkeit, vergünstigte Tagesskipässe für die Goldeck Bergbahnen zu erwerben. Der Winterbetrieb der Goldeck Bergbahnen startete am 06.12.2024.



Der Gemeindenachweis für die Ermässigungskarten ist ab sofort im Bürgerbüro der Marktgemeinde Lurnfeld erhältlich.

Die Tagesskipässe sind heuer exklusiv über den Goldeck Onlineshop <https://shop.sportberg-goldeck.com/de/> erhältlich und kosten für Jugendliche 22,50 Euro und Kinder 15,00 Euro. Der Gemeindegzuschuss beträgt pro Tageskarte 12,00 Euro für Jugendliche und 9,00 Euro für Kinder.



■ Christbaum - Entsorgung

Die Energie AG, Umweltservice GmbH, stellt im Gemeindegebiet Container auf und bietet somit in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lurnfeld allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit, in der Zeit vom

3. Jänner bis 8. Jänner 2025

ihre **Christbäume** an folgenden Standorten **kostenlos** zu entsorgen:

- **Parkplatz beim FC Lurnfeld, Drautalstraße**
- **Parkplatz Friedhof Pusarnitz**
- **Parkplatz beim FF-Haus Göriach**

Natürlich ist auch eine kostenlose Entsorgung am Standort der Energie AG, Umweltservice in Mühlendorf möglich.



ACHTUNG !!!

Geänderte Anliefer- bzw. Öffnungszeiten der Energie AG, Umweltservice GmbH am Standort Mühlendorf vom **27. Dezember 2024 bis 31. Jänner 2025.**

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

■ Information und Termine Müllabfuhr 2025

Die jährliche Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühr bleibt gegenüber 2024 unverändert und beträgt:

BEREITSTELLUNGSGEBÜHR pro aufzustellenden

Behälter/Container:

65 l - Müllsack	EUR	40,00
120 l - Müllbehälter	EUR	73,00
240 l - Müllbehälter	EUR	147,00

Gewerbebetriebe / Wohnhäuser

800 l - Müllbehälter	EUR	489,00
1.100 l - Müllbehälter	EUR	672,00

RESTMÜLL-ENTSORGUNGSGEBÜHR:

Müllsack	65 l (je Stück)	EUR	4,50
Behälter	120 l (je Abfuhr)	EUR	7,00
Behälter	240 l (je Abfuhr)	EUR	14,00
Behälter	800 l (je Abfuhr)	EUR	47,50
Behälter	1.100 l (je Abfuhr)	EUR	65,10
Bio-Tonne	120 l (je Abfuhr)	EUR	5,20

Mindestabnahme:

- 1 Personen-Haushalte ➔ 6 Restmüllsäcke pro Jahr
- Mehr-Personen-Haushalte ➔ 12 Restmüllsäcke pro Jahr

Die Restmüllsäcke erhalten Sie gegen Vorlage des **quittierten Zahlscheinabschnittes** oder gegen **Barzahlung im Gemeindeamt, Finanzverwaltung – Tür 5, in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr**, sowie bei Adeg Strauss, Mölltalstraße 18, Möllbrücke.

Die nächste Verteilung der „Gelben Säcke“ erfolgt im Laufe des ersten Quartals 2025.

Zusätzliche „Gelbe Säcke“ sind im Gemeindeamt erhältlich.

Bio-Müllabfuhren

Jänner - April:

14 tägig – donnerstags in **ungeraden** Kalenderwochen

Mai - September:

wöchentlich freitags; **KW33** donnerstags

Oktober - Dezember:

14 tägig – donnerstags in **ungeraden** Kalenderwochen

Öffnungszeiten Altstoff- und Gartenabfall-Entsorgung Energie AG Mühlendorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, im Jänner noch bis 16:00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf den Restmüllsack, Restmüllbehälter, „Gelben Sack“ und Altpapierbehälter so rechtzeitig an den Straßenrand zu stellen, dass er am Abholtag ab 06:00 Uhr früh bereit steht, andernfalls kann keine Entleerung bzw. Abholung erfolgen.

Termine Müllabfuhr 2025

Restmüll

Möllbrücke – monatliche Abfuhr	
Donnerstag, 02. Jänner	Dienstag, 01. Juli
Montag, 03. Feber	Freitag, 01. August
Montag, 03. März	Montag, 01. September
Dienstag, 01. April	Mittwoch, 01. Oktober
Freitag, 02. Mai	Montag, 03. November
Montag, 02. Juni	Montag, 01. Dezember
	<i>voraussichtlich Freitag, 02.01.2026</i>

Pusarnitz – monatliche Abfuhr	
Freitag, 03. Jänner	Mittwoch, 02. Juli
Dienstag, 04. Feber	Montag, 04. August
Dienstag, 04. März	Dienstag, 02. September
Mittwoch, 02. April	Donnerstag, 02. Oktober
Montag, 05. Mai	Dienstag, 04. November
Dienstag, 03. Juni	Dienstag, 02. Dezember
	<i>voraussichtlich Montag, 05.01.2026</i>

bei 14-tägiger Abfuhr – zusätzlich am:	
Mittwoch, 15. Jänner	Dienstag, 15. Juli
Montag, 17. Feber	Montag, 18. August
Montag, 17. März	Montag, 15. September
Dienstag, 15. April	Mittwoch, 15. Oktober
Donnerstag, 15. Mai	Montag, 17. November
Montag, 16. Juni	Montag, 15. Dezember

Gelber Sack

Mittwoch, 08. Jänner	Mittwoch, 23. Juli
Mittwoch, 05. Feber	Mittwoch, 20. August
Mittwoch, 05. März	Mittwoch, 17. September
Mittwoch, 02. April	Mittwoch, 15. Oktober
Mittwoch, 30. April	Mittwoch, 12. November
Mittwoch, 28. Mai	Mittwoch, 10. Dezember
Mittwoch, 25. Juni	Mittwoch, 07. Jänner 2026

Altpapier

Möllbrücke, Pattendorf, Metnitz, Altenmarkt, St. Gertraud, Premersdorf (südlich der Tauernbahn):	
Mittwoch, 15. Jänner	Mittwoch, 30. Juli
Mittwoch, 12. Feber	Mittwoch, 27. August
Mittwoch, 12. März	Mittwoch, 24. September
Mittwoch, 09. April	Mittwoch, 22. Oktober
Donnerstag , 08. Mai	Mittwoch, 19. November
Mittwoch, 04. Juni	Mittwoch, 17. Dezember
Mittwoch, 02. Juli	
Pusarnitz, Steindorf, Göriach, Stöcklern, St. Stefan, Premersdorf (nördlich der Tauernbahn):	
Donnerstag , 02. Jänner	Mittwoch, 16. Juli
Mittwoch, 29. Jänner	Mittwoch, 13. August
Mittwoch, 26. Feber	Mittwoch, 10. September
Mittwoch, 26. März	Mittwoch, 08. Oktober
Donnerstag , 24. April	Mittwoch, 05. November
Mittwoch, 21. Mai	Mittwoch, 03. Dezember
Mittwoch, 18. Juni	Mittwoch, 31. Dezember



Ihr regionaler Entsorgungspartner:
050 283 660

Frohe Weihnachten

Ihr regionaler Entsorgungspartner wünscht frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2025!

Ihr Energie AG Umwelt Service-Team Mühldorf

ENERGIE AG
Umwelt Service

energieag.at/umweltservice

Dorfservice aktuell

DANKE SAGEN...

... wir kommen langsam in die besinnliche Winter- und Adventszeit. Diese Zeit lädt uns ein, innezuhalten und Dankbarkeit zu zeigen. Dankbarkeit ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und trägt dazu bei, eine positive und unterstützende Atmosphäre zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön geht an all die engagierten freiwilligen Helfer*innen in Lurnfeld, die stets bereit sind, ihre Unterstützung anzubieten und dort anzupacken, wo Hilfe benötigt wird. Ebenso möchten wir unseren Klient*innen danken, deren Vertrauen und Wertschätzung uns motivieren. Die Adventszeit bietet eine perfekte Gelegenheit, all die positiven Begegnungen zu würdigen, die Menschen in das Leben anderer bringen.

DORFSERVICE BEI DEN KOMÖDIENSPIELEN PORCIA

Unsere freiwilligen Teams schenken ihre Zeit den Menschen in den Dorfservice Gemeinden. Einmal im Jahr gibt es, als Zeichen der Wertschätzung ein ganz besonderes Danke. Heuer war es ein kulturelles Dankeschön für alle freiwilligen Mitarbeiter*innen von Dorfservice. Wir waren, aufgeteilt in drei Gruppen bei drei verschiedenen Vorstellungen des Ensembles Porcia zu Gast. Die Freiwilligen aus den 17 Dorfservice Gemeinden waren begeistert! Herzlichen Dank auch an Intendantin Angelica Ladurner und das gesamte Ensemble Porcia.



VERSTÄRKUNG FÜR UNSER EHRENAMTLICHES TEAM

Wir freuen uns sehr, dass wir immer wieder neue freiwillige Mitarbeiter*innen gewinnen können. Seit kurzem verstärken



Norbert Striedner und Javid Savarov unser freiwilliges Team in der Marktgemeinde Lurnfeld. Sie stellen sich in den Dienst der guten Sache und bringen Ihre Erfahrungen ein. Wir sagen euch beiden DANKE. Danke für die Bereitschaft uns zu unterstützen. Für euer Tun wünschen wir viel Freude und schöne Begegnungen! Auch ein großes DANKE an unser gesamtes freiwilliges Team für die tolle Unterstützung. Nur mit euch, können wir für die Menschen in unserer Gemeinde da sein!

EINE GROSSZÜGIGE SPENDE...

...überreichte uns Martin Schleicher aus Göriach. Zu seinem 60. Geburtstag bat er seine Geburtstagsgäste auf Geschenke zu verzichten und lieber Geld für einen wohltätigen Zweck zu spenden. Die Spendenbox,



gefüllt mit € 1.000,- übergab Herr Schleicher im Beisein von Bürgermeister Gerald Preimel, an Dorfservice Geschäftsführerin Claudia Stöflin und Dorfservice Mitarbeiterin Katharina Lugger. Herzlichen DANK für diese wertvolle Spende vom gesamten Dorfservice Team!

DORFSERVICE IST DA, WENN SIE ZU FOLGENDEN THEMEN INFORMATIONEN BRAUCHEN:

Hilfe im Alltag: Organisiert und gut begleitet von unserer Dorfservice-Mitarbeiterin Katharina Lugger unterstützen Sie unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen im Alltag und schenken Ihnen einen Teil Ihrer Freizeit. Sie brauchen: einen Fahrtendienst zum Einkaufen, zum Friseur, zum Arzt oder zur Apotheke, Therapiefahrten, Begleitung zu Kirche oder Friedhof oder Sie möchten unseren Besuchsdienst in Anspruch nehmen. Für Gespräche, Spaziergänge oder zum Karten spielen sind wir da. Hier können neue, vertrauensvolle Beziehungen entstehen.

Unterstützung & Information aus kompetenter Hand Infodrehscheibe

Unsere Dorfservice Mitarbeiterin berät Sie über die umfassenden Angebote im Sozial-, Pflege- und Gesundheitsbereich. Darüber hinaus bieten wir Unterstützung bei Antragstellungen und der Organisation des Betreuungsalltags. Gerne kommt Katharina Lugger auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen die vielfältigen Angebote des Landes Kärnten zu besprechen.

Zögern Sie nicht – rufen Sie an!

Erholungszeit

Wir möchten unserem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir von **23. Dezember 2024 bis zum 6. Jänner 2025** keine Einsätze durchführen.

Ab **7. Jänner 2025** sind wir gerne wieder für Sie da!

Wir wünschen allen eine Tasse voller Glück, einen Löffel voller Freude und eine Prise voller Magie um die kommende Zeit zu verstauben!

Das Dorfservice-Team wünscht Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Advents- und Weihnachtszeit.

Unter der **Tel.: 0664 73 93 59 70** erreichen Sie Ihre Dorfservice-Mitarbeiterin Katharina Lugger. Sie ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr,
Persönlich: Jeden Mittwoch von 8:00 bis 10:00 Uhr im Gemeindeamt Lurnfeld - nach Terminvereinbarung sind gerne auch Hausbesuche möglich!

■ Bergrettung Ortsstelle Kolbnitz

Das Jahr 2024 war für unsere Ortsstelle nach außen hin, eher ein ruhiges Jahr. Wenn man sich die Statistik aber genauer ansieht erkennt man, dass doch wieder sehr viel geübt und viele Stunden in ehrenamtlicher Tätigkeit zusammengekommen sind. Unsere Kameraden fanden Zeit für Übungen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildungen und unterdurchschnittlich viele Einsätze. Gestartet mit Aus- und Weiterbildung wurde bereits Anfang Jänner mit Lawinenkunde in Theorie und Praxis. Unser Einsatzgebiet bietet viele Möglichkeiten für Skitouren dabei kann dann mindestens ein Szenario geübt werden. Sollte am Übungstag Schlechtwetter herrschen, wird ein Schneeprofil gegraben und bewertet. LVS-Suche mit verschiedenen Geräten, Sondierung und richtige Schaufeltechnik wird bei Heimabenden und im Gelände geübt. Im Februar fand eine Nacht-Einsatzübung auf der Tröbacher Alm statt. Für die Teilnehmer galt es einen verletzten Skitourengeher mittels Steilbergung und Trage abzutransportieren.



Das Ausbildungswochenende wurde als Vorbereitung auf Hochtouren mit dazugehöriger Seiltechnik geplant und führte uns im März zur Stüdlhütte. Bald darauf wurde schon wieder am Felsen am Danielsberg für den Sommer geübt. Drei unserer Anwärter bestanden die Aufnahmeprüfung „Fels“ und können nun mit ihrer Ausbildung fortfahren. Beim erfolgreichen Start der Peers-Ausbildung in Kärnten waren zwei Mitglieder unserer Ortsstelle mit dabei. „Peers“ sind speziell ausgebildete Mitglieder aus den eigenen Reihen, die ihre Kollegen nach belastenden Einsätzen unterstützen.

Heuer fand zum ersten Mal im Sommer ein Ausbildungswochenende für unsere „Jungen“ statt, um Erfahrungen im Hochalpinen Gelände zu sammeln. Von der Palü- Überschreitung und dem Piz Bernina waren alle Teilnehmer begeistert. Anfang Oktober wurde in der Rieken eine Steilbergung mit Seilverlängerung geübt. Durch den Schneefall wirkte die Übung sehr realistisch, Grödel bzw. Steigeisen waren Pflicht.

In diesem Jahr gab es erfreulicherweise wenige Einsätze, diese waren aber teilweise doch sehr fordernd. Das Jahr 2024 war erst 3 Stunden alt und unsere Mitglieder rückten aus, um schlecht ausgerüstete und Wanderer von der Mühldorfer Ochsenalm bei Schneefall ins Tal zu begleiten. Bei Schönwetter kommt gleich der Hubschrauber, bei Schlechtwetter und Gewitter sind wir an erster Stelle. So auch bei einem Sucheinsatz am Salzkofel. Dieser Einsatz endete erfreulicherweise schnell, die vermisste Person wurde unverletzt, aber stark durchnässt aufgefunden und von uns mit dem Auto ins Tal gebracht. Anders der Einsatz in der Barbarossaschlucht. Die rasch anwesenden Bergret-



ter unserer Ortsstelle versuchten mit allen Mitteln das Leben eines jungen Mädchens zu retten, leider ohne Erfolg. Unser Mitgefühl gilt den Eltern. Abschließend noch ein Tipp: Touren dem eigenen Können anpassen und mit der Selbsteinschätzung ehrlich zu sich selbst sein. Wir wünschen einen ruhigen Jahresausklang und viele erlebnisreiche Touren 2025.

Für die Ortsstelle Kolbnitz,
Hannes Oberhuber - Ortsstellenleiter



■ Pensionistenverband – Ortsgruppe Pusarnitz

Ein Rückblick auf ein sehr aktives Vereinsjahr 2024
Im Februar fand wieder unser traditioneller Faschingsball und im Mai ein Frühlingfest statt. Wir waren auch wieder viel unterwegs - die jeweiligen Veranstaltungen und Ausfahrten, sowie unsere wöchentlichen Clubnachmittage waren stets gut besucht. Unsere Obfrau, Waltraud Höhenwarter bedankt sich bei den Helfern bei Veranstaltungen, dem Kassier, den Zettelasträgern, den Kuchen- und Tortenspenderrinnen recht herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir wünschen Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2025

Waltraud Höhenwarter und Maria Kolenig

■ Werte Lurnfeldnerinnen und Lurnfeldner!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir möchten euch mit diesem Beitrag nochmals an unserem musikalischen Jahr teilhaben lassen und uns für die Unterstützung aus der Bevölkerung bedanken. Besonders stolz sind wir, dass mit Anfang des Jahres ein neuer Kapellmeister aus unseren eigenen Reihen die musikalische Leitung unseres Vereins übernommen hat. Florian Knötig, der schon seit 14 Jahren Mitglied der TK Hasslacher ist, hat seine vierjährige Ausbildung zum Bläserchesterleiter an der Musikschule Spittal absolviert und mit uns gemeinsam am 7. Juni die öffentliche Abschlussprüfung im Schloss Porcia bravourös gemeistert. Zuvor aber stellte er schon zwei tolle Frühjahrskonzerte auf die Beine und bereitete mit uns gemeinsam die Teilnahme am Konzertwertungsspiel in Steinfeld vor. Dieses haben wir in der Leistungsstufe B mit sehr guten 87,92 Punkten bestritten. Im Rahmen der Frühjahrskonzerte durften wir wieder einige erfreuliche Ehrungen durchführen. So wurden David Brandstätter (Posaune), Julian Grutschnig (Posaune) und Julian Ziwich (Tenorhorn) neu in den Verein aufgenommen. Und langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue ausgezeichnet: Astrid Köfler (15 Jahre), David Pucher (15 Jahre), Walter Grechenig (25 Jahre) und Hannes Grechenig (30 Jahre). Auf diesen intensiven Frühling folgte ein Sommer voller Ausrückungen. So durften wir wieder einige öffentliche Veranstaltungen musikalisch begleiten. Auch unsere geschätzte Frau Krista Kulterer durften wir zum 80. Geburtstag beglückwünschen und sie zum Ehrenmitglied der Trachtenkapelle Hasslacher ernennen. Nach dem Erfolg im Vorjahr, richteten wir im Oktober wieder den Sachsenburger Kirchtag aus. Mit dem Erlös vom letzten Jahr schafften wir heuer einen Defibrillator an, der direkt bei VAZ in Sachsenburg angebracht wurde. Somit sollte für medizinische Notfälle eine noch bessere Ausstattung in der Gemeinde gewährleistet werden. Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Hasslacher wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2025. Als Gemeinschaft zum Erfolg: Wer Interesse daran hat ein Instrument zu erlernen oder Teil unserer Gemeinschaft werden möchte ist jederzeit bei uns herzlich Willkommen! (Anfragen an Obmann Udo Klaus unter 0676/5241384)

Weitere Infos zum Vereinsleben der TKH unter www.tk-hasslacher.at oder auf Facebook/Instagram unter „TK-Hasslacher“



■ Rückblick auf das Theaterjahr 2024:

Die Spielgemeinschaft Pusarnitz kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Mit der Erfolgskomödie „Die vertagte (Hochzeits-) Nacht“ von Franz Arnold und Ernst Bach begeisterte die Spielgemeinschaft nicht nur zahlreiche Zuschauer aus der Region, sondern bot auch eine besondere Vorstellung für die SchülerInnen der Schule Litzlhof. Begleitet von Ihren LehrerInnen erlebten die Schüler einen Abend voller Lachen und Staunen. Ein weiteres Highlight war der Theaterausflug nach München im November. Ein Wochenende voller Kultur, Unterhaltung und Entspannung. Von der Bavaria Filmstadt über eine Altstadtführung in traditioneller bayrischer Tracht bis hin zur Therme Erding. Zum Ausklang des Theaterjahres lud die Spielgemeinschaft zur traditionellen Lichterfeier am ersten Adventswochenende ein. Unter festlichem Schein der beleuchteten Tannen vor unserer Kirche erstrahlte der Kirchplatz in vorweihnachtlicher Stimmung. Die Besucher genossen Kastanien, Kuchen und Glühwein während eine musikalischen Untermalung eine besinnliche Atmosphäre schuf. Die Spielgemeinschaft blickt voller Vorfriede auf das nächste Jahr und lädt alle Theaterfreunde ein, auch 2025 wieder unvergessliche Abende zu erleben.



■ Spendenübergabe an die Feuerwehr Möllbrücke

Zum Jahresende hat die Feuerwehr Möllbrücke dank einer großzügigen Spende einiger Unternehmer aus Möllbrücke neue Poloshirts erhalten. Die Spende umfasst 70 Stück und ist als Dienstbekleidung mit dem Feuerwehrlogo und dem Ortsnamen bestickt. Die vier Unternehmer, darunter Stefan Brandner (Gasthof Scherzer), Stefan Haslacher (Gartenprofi Haslacher), René Kandlhofer (Getränke Kandlhofer Ges.m.b.H.) und Georg Striedner (Striedner Dach-Fassade-Klima e.U.), sind selbst langjährige Mitglieder der FF Möllbrücke und freuen sich, ihre Kameradinnen und Kameraden neu einkleiden zu dürfen. Die Kommandantschaft bedankt sich im Namen aller Mitglieder recht herzlich bei den Unterstützern!



v.l.n.r.: Kdt-Stv. Daniel Brandstätter, Stefan Haslacher, Stefan Brandner, René Kandlhofer, Georg Striedner und Kdt. Walter Haslacher

■ Schuhplattlergruppe Göriach

Die Schuhplattlergruppe Göriach-Reisseck beschloss das Jahr 2024 am 9. November mit einem Heimatabend im Kulturhaus Pusarnitz bei vollem Haus.



■ Veranstaltungen - Dezember 2024 bis März 2025

Dezember

24.12.2024	SC Göriach – Weihnachtsparty am Eis, ab 12:00 Uhr
26.12.2024	Festgottesdienst mit anschließender Pferdesegnung in St. Stefan
31.12.2024	SC Göriach – Silvesterparty am Eis

Jänner

04.01.2025	Sternsingeraktion in der Pfarre Möllbrücke, Zusatztermin: 06.01.2025
05.01.2025	Jahreshauptversammlung FF-Pusarnitz
04.01.2025	Ortsmeisterschaft der Eisschützen in Pusarnitz, Ersatztermin: 11.01.2025
05.01.2025	Ortsmeisterschaft der Eisschützen in Göriach, 9:00 Uhr
05.01.2025	Ortsmeisterschaft der Eisschützen in Möllbrücke, 8:00 Uhr, Ersatztermin: 12.01.2025
10.01.2025	Eisstock-Nachturnier in Göriach
12.01.2025	Volksbefragung zum Thema Windkraft
19.01.2025	Gemeindemeisterschaft der Eisschützen in Göriach, Ersatztermin: 26.01.2025
21.01.2025	Männerstammtisch in der Bibliothek Lurnfeld, 19:00 Uhr
26.01.2025	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in Pusarnitz, 10:30 Uhr
31.01.2025	Faschings-Eisstock-Nachturnier in Göriach

Februar

01.02.2025	Faschingsball der Pensionisten im Kultursaal Pusarnitz
08.02.2025	Kinderfasching mit Umzug in Möllbrücke (VAZ)
12.02. bis 15.02.2025	Singwoche & Chorleiterkurs des Kärntner Sängerbundes in Möllbrücke (VAZ)
22.02.2025	Faschingsumzug in Möllbrücke
25.02.2025	Männerstammtisch in der Bibliothek Lurnfeld, 19:00 Uhr
28.02.2025	Faschingssitzung - Bildungszentrum Lurnfeld – Volksschule

März

07.03. & 08.03.2025	Theateraufführungen der Spielgemeinschaft „Theater 4you“ Pusarnitz, 20:00 Uhr
14.03. & 15.03.2025	Theateraufführungen der Spielgemeinschaft „Theater 4you“ Pusarnitz, 20:00 Uhr
15.03.2025	Jahreshauptversammlung und italienischer Abend der Freunde von Mariano im VAZ
16.03.2025	Theateraufführung der Spielgemeinschaft „Theater 4you“ Pusarnitz, 14:30 Uhr
25.03.2025	Männerstammtisch in der Bibliothek Lurnfeld, 19:00 Uhr

■ Die 5. Jahreszeit wurde eröffnet!

Am 11.11. um 11:11 Uhr war es wieder so weit und die Faschingszeit wurde feierlich eröffnet. Die Wilden Lurnis waren wieder beim jährlichen Landes-Faschingswecken in Klagenfurt dabei. Aus ganz Kärnten kommen die Faschingsgilden zusammen, um gemeinsam im Spiegelsaal der Landesregierung den Fasching in Kärnten zu eröffnen.



Am 16.11. zogen die Wilden Lurnis dann durch den Ort, um auch am Lurnfeld alle wissen zu lassen, dass die 5. Jahreszeit begonnen hat. Danach ging es auf den PrinzesInnenball zu unseren Freunden der Spittaler Faschingsgilde. Gemeinsam mit anderen Gilden wurde ausgiebig gefeiert und die Faschingssaison eingeläutet. Die Wilden Lurnis legen in der Faschingssaison 2024/2025 eine Schaffenspause ein, um dann 2025/2026 wieder mit einem unterhaltsamen Programm voll durchstarten zu können. In der Zwischenzeit blieben die Lurnimitglieder fleißig und haben für

Nachwuchs gesorgt. Drei Lurnibabys haben heuer das Licht der Welt erblickt, ein viertes wird sehnsüchtig erwartet. Die kommende Faschingssaison werden die Wilden Lurnis die Sitzungen anderer Gilden besuchen und an verschiedenen Faschingsumzügen teilnehmen. Außerdem dürfen sich die kleinen Lurnis über den alljährlichen Kinderfasching, der am 8. Februar 2025 im VAZ stattfinden wird, freuen. Wir hoffen auf zahlreiche BesucherInnen beim Kinderfasching, sowie auf ein Wiedersehen bei unseren Sitzungen 2026. Bis dahin wünschen wir eine lustige Faschingssaison und einen besinnlichen Advent. „Trauts eich lei“!





Perfekte Bedingungen zum
Christkindlschauen...

mit Fenster, Türen und
Garagentoren sowie Sonnen-
und Insektenschutz vom Pichler.

>>> www.pichler-fenster.at



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht das Team von

Pichler GmbH
FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ



Am Lurnbichl 69,
9851 Lieserbrücke,
+43 (0) 4762/3413,
info@pichler-fenster.at



*Frohe Weihnachten & eine
gute Fahrt ins neue Jahr 2025!*



Autohaus

Penker GMBH

- ◆ Autorisierter Ford-Servicebetrieb
- ◆ Reparatur aller Fahrzeug-Marken
- ◆ §57a Pickerl-Überprüfung
- ◆ Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- ◆ Ford Credit Finanzierung (Leasing und Kredit)
- ◆ Ford Auto-Versicherung

9800 Spittal/Drau • Lastenstraße 4
Tel.: 04762/5542 • office@ford-penker.at

TR ELEKTRO-TECHNIK MEISTERBETRIEB

9812 Görtschach 18 | 0664 1212901
office@tr-elektrotechnik.at

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest,
ein glückliches und gesundes neues Jahr
und bedanken uns bei unseren Kunden und
Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen!

